

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2017

Schon ab Anfang Januar gab es in Thüringen winterliche Temperaturen. Mitte des Monats zog ein Niederschlagsgebiet über den Freistaat, welches vor allem in den Mittelgebirgen erhebliche Schneemengen brachte. Danach etablierte sich ein Hochdruckgebiet mit Frosttemperaturen im zweistelligen Bereich, wobei fast alle Standgewässer zufroren.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.01. eine Löffelente, am 17.01. 298 Krickenten (S. Wolf) und am 27.01. eine Rohrdommel (J. Halbauer), am Haselbacher See/ABG am 02.01. eine Samtente (S. Wolf) und am 08.01. max. ca. 1.900 Bläbühner (M. Nickel), am Klingsee/EF am 02.01. ein Rothalstaucher, am 06.01. 3 Samtenten und max. 220 Steppenmöwen sowie vom 06. - 20.01. ein Heringsmöwe (H. Laußmann), am Großen Ringsee/EF am 06.01. 4 Bergenten sowie am 20.01. max. ca. 310 Höckerschwäne, ca. 1.250 Stock-, eine Kolben- und eine Samtente (H. Laußmann), an der Weißen Elster in Gera/G vom 01. - 14.01. eine Moorente (R. Kiontke, D. Hoffmann, K. Lieder) und am 06.01. eine fotografisch sehr gut belegte Knäkente (S. Heidler), an den Kieseen Bielen/NDH am 02.01. max. 8 Samtenten (J. Scheuer), am 16.01. max. 238 Nilgänse und eine Bergente, am 23.01. 2 Brandgänse (U. Patzig), am 28.01. max. ca. 4.000 Saatgänse (S. Dietze), am 29.01. max. 209 Höckerschwäne und max. 61 Haubentaucher (J. Scheuer), am Helmestausee/NDH am 10.01. eine Brandgans (J. Scheuer) und am 27.01. max. 237 Silberreiher (P. Höhns), am Alperstedter See/SÖM am 01.01. eine Brandgans (B. Kießling), vom 02. - 06.01. 6 Samtenten (H. Laußmann, W. Adlung), am 07.01. 2 Weißwangengänse (B. Kießling) und am 26.01. ca. ca. 3.600 Saatgänse (L. Reißland), an den Kieseen Leubingen/SÖM am 15.01. max. ca. 3.000 Saat-, ca. 2.000 Bläb- und ca. 1.000 Graugänse, 32 Schnatter-, 37 Spieß- und 2 Bergenten sowie ca. 1.500 Bläbühner (M. Nickel) und 102 Nilgänse (U. Ihle), vom 15. - 26.01. ca. 1.200 Stockenten (U. Ihle, L. Reißland) und am 26.01. max. mind. 90 Pfeifenten (L. Reißland), an der Talsperre Seebach/UH am 01.01. max. 12 Bergenten (G. Börner), am 04.01. max. 33 Pfeifenten (R. Brettfeld) und max. 12 Samtenten (R. Brettfeld) sowie am Kiesesee Immelborn/WAK am 06.01. max. 54 Haubentaucher, vom 06. - 12.01. max. ca. 900 Graugänse und am 10.01. max. 1.250 Stockenten (K. Schmidt).

Weiterhin interessant waren ab Jahresanfang 22 Kanadagänse im Raum Breitung/SM - Barchfeld/WAK (K. Schmidt, C. Groß), am 01.01. ca. 100 Nilgänse bei Nöda/SÖM (B. Kießling), am 02.01. 50 Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), eine Moorente an den Eisteichen Bad Köstritz/GRZ (R. Kiontke) und eine Samtente am Sulzer See/EF (H. Laußmann), am 03.01. ca. 1.250 Stockenten an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (G. Ehrsam), vom 06. - 08.01. 6 Weißwangengänse bei Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann, U. Ihle), am 08.01. 3 Samtenten am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), vom 13. - 15.01. eine Brandgans am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann, M. Nickel), am 15.01. ca. 1.200 Graugänse bei Berka/WAK (G. Schlotzhauer), vom 15. - 25.01. eine Rohrdommel an den Breitung/SM (K. Schmidt, K. Lieder), am 16.01. 232 Nilgänse bei Wilchwitz/ABG (S. Wolf), am 17.01. 5 Weißwangengänse im Serbitzer Becken/ABG (S. Wolf), ca. 3.000 Saatgänse bei Uthleben/NDH (R. Weise, K. Scheffler) und ca. 1.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 20.01. eine Weißwangengans bei Großrudstedt/SÖM (H. Laußmann) und ca. 1.300 Bläbühner an 3 Kieseen am Stadtrand von Erfurt/EF (H. Laußmann), am 22.01. eine Bergente an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth) und am 24.01. eine Bergente auf der Werra bei Breitung/SM (K. Schmidt).

Trotz des starken Frostes wurden Wasserrallen gesehen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer), im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 07.01. max. 53 Rotmilane am Schlafplatz Udestedt/SÖM (T. Pfeiffer) und am 21.01. mind. 93 Mäusebussarde bei Wipfratal/IK (G. Ehrsam). Beim Kranich löste der Wintereinbruch Anfang Januar Zugbewegungen der noch in Ostdeutschland verbliebenen Vögel aus. So wurden z.B. am 05.01. 403 Ind. über das Ried Esperstedt/KYF nach Westen ziehend beobachtet (H. Grimm). Trotzdem blieben im Gebiet des

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Helmestausees/NDH noch größere Zahlen zurück, dort max. am 24.01. 2.738 Ind. am Schlafplatz (P. Höhns).

Interessant bei den Limicolen waren am 05.01. 3 Bekassinen am Ohnestau Birkungen/EIC (H.-B. Hartmann), ab 05.01. ein Großer Brachvogel am Kiesesee Immelborn/WAK (K. Schmidt, B. Frey, D. Volkmar u.a.), am 10.01. eine Waldschnepfe bei Lützendorf/WE (R. Trautmann), am 15.01. eine Bekassine am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, H. Willems) und am 17.01. ein Waldwasserläufer im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 03.01. 8 Misteldrosseln in Gera/G (K. Lieder), am 07.01. mind. 200 Goldammern im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller), am 08.01. ein Zilpzalp am Haselbacher See/ABG (M. Nickel), vom 13. - 20.01. 4 Bartmeisen an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig, A. Hamdorf), am 14.01. 12 Berghänflinge an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), am 15.01. 42 Bergpieper und mind. 50 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM sowie 4 Berghänflinge am Kiesesee Leubingen/SÖM (M. Nickel), am 17.01. eine Sumpfohreule bei Wölfis/GTH (S. Hauptmann) und eine Singdrossel an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank), am 18.01. 13 Hohлтаuben bei Ehrenberg/HBN (H.-J. Seeber), am 19.01. ca. 200 Goldammern an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 21.01. max. 8 Bartmeisen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), am 22.01. 3 Sumpfohreulen bei Herbsleben/GTH (W. Adlung) und ein Zilpzalp bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 28.01. 2 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) sowie am 29.01. ein Zilpzalp am Südhang Ettersberg/WE (U. Ihle).

Vom Seidenschwanz gab es wie im Vormonat nur wenige Beobachtungen: am 01.01. 5 Ind. in Erfurt/EF (K. Hallmann), am 10.01. 1 Ind. an der Gessenhalde Kauern/GRZ (D. Hoffmann), am 05.01. 5 Ind. in Ilmenau/IK (M. Stade), am 13.01. 2 Ind. in Werther/NDH (U. Patzig), am 15.01. 15 Ind. in Illfeld/NDH (S. Dietze), am 17.01. 1 Ind. in Erfurt/EF (B. Kießling), am 24.01. 1 Ind. in Laucha/GTH (K. Lieder), am 26.01. 2 Ind. in Schmölln/ABG (T. Pröhl) und am 27.01. 23 Ind. in Nordhausen/NDH (P. Höhns).

Interessant waren trotz des harten Winters Beobachtungen von Sommergoldhähnchen, so im Leinawald/ABG (E. Fuchs), an der Talsperre Schömbach/ABG (M. Wagner), in Erfurt/EF (S. Frick, A. Wabra), bei Rengelroda/EIC (M. Hagemann) und in Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier). Hausrotschwänze wurden im Januar beobachtet in Erfurt/EF (D. Höselbarth), im Zementwerk Deuna/EIC (G. Pfützenreuter), in Hartmannsdorf/SHK (R. Kiontke) und am RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2017

Der Februar war in Thüringen durch wechselhaftes, aber meist trockenes Wetter geprägt. Der starke Frost aus dem Januar schwächte sich ab, die meisten Standgewässer blieben jedoch bis zum Monatsende zugefroren, was eine Konzentration der Wasservögel auf den wenigen eisfreien Stellen bedingte. Einige Sturmtiefs wirbelten die Atmosphäre kräftig durcheinander, brachten aber kaum Niederschlag, jedoch ein Thorshühnchen mit nach Thüringen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 05.02. eine Moorente (S. Kämpfer), am 08.02. eine Kurzschnabelgans, am 12.02. max. ca. 3.600 Saatgänse (S. Wolf) sowie bis 18.02. eine Rothals- und 2 Weißwangengänse (S. Wolf, J. Halbauer, R. Steinbach), im RHB Serbitz/ABG am 03.02. eine Kurzschnabelgans, am 04.02. max. 4 Weißwangengänse (S. Wolf) und am 19.02. 2 Kurzschnabelgänse (S. Grüttner, M. Nickel), an den Kieseeseen Bielen/NDH am 04.02. ca. 2.000 Bläßgänse (S. Bust), am 12.02. max. ca. 4.400 Saatgänse (S. Dietze) und bis mind. 16.02. 3 Samtenten (J. Scheuer, S. Bust, U. Patzig), am Helmestausee/NDH am 10.02. max. 1.090 Kraniche am Schlafplatz (J. Scheuer) sowie vom 24. - 26.02. 2 Weißwangen- und ca. 4.700 Saatgänse (J. Scheuer, S. Dietze).

Weiterhin interessant waren am 04.02. ca. 5.000 Saat- und 2.000 Bläßgänse bei Trebra/NDH (H.-B. Hartmann, D. Rädels, H. Willems), am 04./05.02. 2 Moorenten auf der Weißen Elster bei Bad

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Köstritz/SHK (K. Lieder, R. Kiontke), am 06.02. ca. 5.000 Saatgänse bei Limlingerode/NDH (C. Riesmeier), am 12.02. max. 107 Pfeifenten am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 13.02. max. 487 Kormorane am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 20.02. eine Bergente am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 21.02. der erste Schwarzstorch des Jahres bei Schleusegrund/HBN (Witter), am 22.02. 34 Singschwäne an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und 12 Singschwäne bei Kraftsdorf/GRZ (F. Bittrich), bis mind. 22.02. eine Moorente an der Weißen Elster in Gera/G (R. Kiontke, D. Hoffmann, K. Lieder), bis mind. 24.02. 3 Samtenten am Großen Ringsee/EF (S. Frick, H. Laußmann, I. Kühn), am 26.02. 2 Bergenten an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth) sowie am 28.02. noch ein früher Schwarzstorch bei Effelder-Rauenstein/SON (B. Steiner).

Einzelne Rohrdommeln haben erfolgreich überwintert im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG (M. Schubert, S. Grüttner) und im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz).

Das Bemerkenswerteste bei den Limicolen war ein Thorshühnchen, welches am 25.02. am Stausee Dachwig/GTH entdeckt wurde (M. Mähler, C. Schulz) und dort bis in den März nachgewiesen wurde (A. Fleischmann, H. Laußmann, M. Nickel u.a.).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 15.02. die ersten 14 Goldregenpfeifer bei Milz/HBN (R. Kroll), am 25.02. die ersten Kampfläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (K. Lieder, M. Schleuning, G. Schlotzhauer) und am Werraaltarm Unterrohn/WAK (A. Heck), am 26.02. eine Zwergschnepfe am Gießgraben Reifenstein/EIC (A. Rudolph), am 27.02. ein weiterer früher Kampfläufer an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und am 28.02. eine weitere Zwergschnepfe am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram).

Sumpfhöhren wurden beobachtet am 04.02. 2 Ind. bei Dankmarshausen/WAQK (M. Radloff), am 18.02. 5 Ind. bei Schwansee/EF (H. Laußmann, I. Kühn), am 22.02. ein Vogel am Lichtenberger Kanten/GRZ (K. Lieder), am 24.02. 2 Ind. im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), ein Vogel an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer) und ein Vogel am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie bis 25.02. max. 3 Ind. bei Gebesee/SÖM (W. Adlung).

Seidenschwänze wurden von folgenden Orten gemeldet: am 02.02. 2 Ind. an der Talsperre Iberg/NDH (U. Patzig), am 08.02. 23 Ind. in Nordhausen/NDH (J. Scheuer), am 12.02. 18 Ind. in Schweina/WAK (D. Storch), am 13.02. 2 Ind. an den Kiese Seen Bielen/NDH (U. Patzig) und ab 13.02. max. 10 Ind. in Leinefelde/EIC (A. Rudolph, A. Goedecke, I. Lilienthal u.a.).

Außerdem interessant waren am 03.02. 23 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 07.02. ca. 150 Kernbeißer in Dorndorf/WAK (F. Mansius), am 08.02. ca. 200 Bluthänflinge bei Walpernhain/SHK (R. Kiontke), am 13.02. ca. 300 Grünfinken am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 18.02. das erste Schwarzkehlchen des Jahres auf dem Kindel im NP Hainich/WAK (K. Belzer), am 19.02. mind. 16 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 22.02. 15 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 24.02. 14 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) sowie am 25.02. die erste Mönchsgrasmücke des Frühjahres in Streufdorf/HBN (U. Poerschke) und mind. 300 Kernbeißer bei Wernburg/SOK (U. Albrecht).

Völlig aus dem Rahmen fällt der Nachweis einer Turteltaube, welche bereits seit Anfang Januar in einer Gruppe Türkentauben in Großfahner/GTH überwintert (A. Fleischmann, K. Schmidt, M. Mähler).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2017

Der Monat März war für die Jahreszeit sehr mild. Trotz einiger sehr früher Artnachweise erfolgte der Einzug der meisten Arten jedoch nur recht zögerlich. Auffällig war, wie schon in den letzten Monaten, dass die Offenlandschaft sehr vogelarm war. Auch Greifvögel wie z.B. der Mäusebussard waren in den Feldgebieten sehr dünn gesät. Evtl. macht sich in diesem Jahr der jahrelange massive Anbau von Mais und Raps auch im Artenbestand bemerkbar.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 05.03. eine Moorente (S. Wolf, R. Steinbach), am 09.03. ein Hybride zwischen Tafel- und Reiherente (S. Wolf) und am 30.03. eine Eisente sowie die ersten beiden Schwarzkopfmöwen des Jahres (S. Wolf, R. Bahndorf, S. Kämpfer), am Großen Ringsee/EF am 05.03. 27 Kolben- u. ca. 540 Tafelenten (U. Ihle), am Helmestausee/NDH am 12.03. die ersten Schwarzhalstaucher des Jahres (J. Scheuer, H. Willems), am 19. und 14.03. max. 32 Spießenten sowie am 27.03. max. 135 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer), an den Teichen Riethnordhausen/SÖM am 22.03. 53 Kolbenenten (A. & D. Stremke) und am 31.03. eine Bergente (H. Laußmann), an den Talsperre Seebach/UH am 15.03. 3 Bergenten (R. Brettfeld) und am 23.03. 5 Samtenten (M. Mähler), am Rhäden Dankmarshausen/WAK ab 27.03. eine Bergente (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) und am 29.03. eine frühe Zwergmöwe (G. Schlotzhauer).

Weiterhin interessant waren am 01.03. 3 Zwergschwäne am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld, A. Kurz, R. Luthardt, H.-J. Seeber), bis 10.03. 2 Bergenten an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth, H. Laußmann), am 12.03. 3 Samtenten am Alperstedter See/SÖM (U. Ihle) und ein früher Schwarzhalstaucher am Kiese See Breitung/SM (B. Teichmüller), bis 13.03. 3 Samtenten an den Kieseen Bielen/NDH (J. Scheuer, S. Bust, U. Patzig), am 21.03. 2 Mittelsäger am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 25.03. max. mind. 115 Schnatterenten im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (V. Exner), am 26.03. eine Heringsmöwe am Stausee Dachwig/GTH (M. Nickel), am 29.03. 2 Mittelsäger an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und 2 frühe Zwergmöwen am Stausee Dachwig/GTH (I. Lilienthal).

Die ersten Knäkenten des Jahres wurden am 12.03. an vielen Gewässern beobachtet: Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm, A. Rudolph, W. Sondermann), Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), Stausee Heyda/IK (J. Rozycki), Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), Ilfeld/NDH (S. Dietze), Helmestausee/NDH (J. Scheuer, H. Willems) und Barthelsche Kiesgrube Barchfeld/WAK (B. Teichmüller).

Nachzutragen ist, dass es im Raum Sonneberg eine Überwinterung eines Schwarzstorches gab (K.-H. Wolf, H. & W. Dorst).

Interessant bei den Greifvögeln waren am 10.03. der erste Schwarzmilan bei Görbitzhausen/IK (J. Sauer), am 12.03. die erste Rohrweihe im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (V. Exner) und am 13.03. der erste Fischadler an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 12.03. der erste Sandregenpfeifer (J. Scheuer, H. Willems), am 19. und 29.03. jeweils 6 Alpenstrandläufer sowie am 30.03. ein früher Regenbrachvogel (J. Scheuer), am 09.03. 8 Waldschnepfen bei Eschenbergen/GTH (R. Winter), am 10.03. der erste Flussregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 18.03. die ersten beiden Rotschenkel am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber), am 19.03. der erste Flussuferläufer am Speicher Ettenhausen/WAK (M. Radloff), am 25.03. 7 Alpenstrandläufer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 30.03. 14 Kampfläufer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam) und am 31.03. die ersten 4 Bruchwasserläufer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (R. Denner). Das Thorshühnchen am Stausee Dachwig/GTH war bis zum Monatsende anwesend und konnte von zahlreichen Beobachtern bestaunt werden. Weiterhin interessant waren am 01.03. max. 10 Seidenschwänze in Leinefelde/EIC (A. Rudolph), am 03.03. 3 Seidenschwänze in Schweina/WAK (D. Storch), am 09.03. 2 Seidenschwänze in Hohengandern/EIC (S. Zinke), am 10.03. 36 Bergpieper am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 12.03. 5 Seidenschwänze in Jena/J (I. Belyaev), am 13.03. 8 Berghänflinge am Helmestausee/NDH (H. Grimm), am 15.03. ca. 1.000 Wacholderdrosseln bei Milz/HBN (R. Kroll), am 16.03. die ersten Schafstelzen bei Fretterode/EIC (M. Frank) und Werther/NDH (U. Patzig), am 19.03. die ersten beiden Rauchschnalben am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 22.03. die ersten Beutelmeisen am Klärteich Söllmnitz/G (D. Hoffmann) und am Regenauffangbecken Eisfeld/HBN (R. Luthardt) sowie eine Trauerbachstelze an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (D. Volkmar), am 23.03. mind. 1.200 durchziehende Buchfinken bei St. Kilian/HBN (R. Kroll), am 24.03. der erste Steinschmätzer bei Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 25.03. der erste Baumpieper und das erste Braunkehlchen bei Veilsdorf/HBN (D. Franz), am

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

26.03. der erste Fitis und der erste Gartenrotschwanz am Stausee Dachwig/GTH (C. Groß, M. Nickel), am 27.03. die ersten beiden Ringdrosseln am Marschlerhof Kaltennordheim/SM (R. Denner), am 29.03. die ersten Wiedehopfe bei Isseroda/AP (A. Krauß) und Hildburghausen/HBN (R. Brückner, M. Jentsch), am 30.03. die erste sehr frühe Klappergrasmücke in Jena/J (M. Nickel) sowie am 31.03. mind. 5.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF /B. Kießling) und die ersten Mehlschwalben in Schweina/WAK (D. Volkmar).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2017

Nachdem der Monat März sehr mild war, begann auch der Monat April recht warm. Dies änderte sich jedoch rasch. Die Durchschnittstemperaturen im April waren sehr kalt, um den 20. des Monats gab es im Thüringer Wald noch einmal bis zu 30 cm Neuschnee. Während die Erstbeobachtungen bei einigen Arten recht früh lagen, so erfolgte doch der Einzug sehr zögerlich.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 16.04. max. 110 Löffelenten (S. Grüttner, S. Wolf) und bis mind. 16.04. eine Eisente (S. Wolf, S. Grütner, A. & D. Stremke), am Helmestausee/NDH am 02.04. eine Bergente und max. 245 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), bis 04.04. 5 Singschwäne (J. Scheuer), am 16.04. ca. 520 Reiherenten (R. Wendt) sowie am 29.04. mind. 90 Löffelenten (T. Wulf).

Weiterhin interessant waren bis 04.04. eine Bergente am Rhäden Dankmarshausen (M. Schleuning, G. Schlotzhauer, A. Deißner), am 07.04. die ersten jungen Graugänse am Sulzer See/EF (E. Rietschel), am 14.04. ein Löffler am Stausee Großbrennbach/AP (M. & P. Klammer), am 16.04. eine Moorente am Stausee Ratscher/HBN (A. & W. Petri), am 17.04. eine Moorente am Stausee Jüchsen/SM (C. Groß), vom 21. - 23.04. eine Bergente an der Kiesgrube Nordstrand/EF (S. Frick, D. Höselbarth), am 24.04. eine Ringelgans am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld) sowie am 29.04. die ersten rufenden Zwergdommeln an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer) und an den Herbslebener Teichen/UH (S. Lehmeier).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.04. eine Steppenweihe bei Neustadt/SOK (T. Roth), am 07./08.04. eine weitere Steppenweihe bei Braunsdorf/GRZ (R. Schuster), am 09.04. der erste Baumfalke des Frühjahres an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 10.04. die erste Wiesenweihe des Jahres im Alperstedter Ried/SÖM (J. Burmeister), am 19.04. eine Steppenweihe über Jena/J durchziehend (M. Nickel) und am 30.04. mind. 10 Baumfalken am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann, I. Kühn).

Interessant bei den Limicolen waren an den Herbslebener Teichen/UH am 25.04. 2 Stelzenläufer (I. Stein) und vom 27. - 30.04. eine Uferschnepfe (A. Mörstedt, S. Lehmeier, M. Nickel), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 02.04. die ersten beiden Grünschenkel (A. Deißner), vom 02. - 04.04. 2 Regenbrachvögel (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 04.04. der erste Dunkle Wasserläufer des Heimzuges (M. Schleuning), am 05.04. ein Regenbrachvogel (B. Teichmüller), am 19./20.04. eine Uferschnepfe (M. Schleuning, G. Schlotzhauer), vom 22. - 29.04. ein Knutt (G. Schlotzhauer, U. Becker, M. Schleuning) sowie am 30.04. mind. 79 durchziehende Bruchwasserläufer (G. Schlotzhauer) und eine Uferschnepfe (G. Schlotzhauer, M. Schleuning). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 02.04. ein früher Grünschenkel an den Kiesgruben Schwabhausen/GTH (A. Deißner), am 07.04. 22 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 09.04. max. 15 Grünschenkel am Helmestausee/NDH (J. & R. Scheuer), am 10.04. 10 Säbelschnäbler am Stausee Wechmar/GTH (W. Adlung, G. Ehrsam) und 3 Säbelschnäbler am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, C. Schulz), am 14.04. 31 Kampfläufer am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 20.04. ein Regenbrachvogel bei Altengottern/UH (S. Lehmeier), am 26./27.04. ein Säbelschnäbler am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf) und am 30.04. max. 20 Flussuferläufer am Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm) sowie einzelne Regenbrachvögel an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick, H. Laußmann, I. Kühn),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld) und an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (A. & D. Stremke).

Das Thorshühnchen war bis zum Monatsende am Stausee Dachwig/GTH immer noch anwesend und begann ins Brutkleid zu mausern.

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 16.04. max. 6 Schwarzkopfmöwen (S. Grüttner, A. & D. Stremke), am 14.04. 3 Heringsmöwen (M. Schubert) und am 29.04. eine Weißbart-Seeschwalbe (R. Steinbach), am Großen Ringsee/EF am 07.04. eine Heringsmöwe (H. Laußmann) und am 30.04. eine Weißflügel-Seeschwalbe (H. Laußmann, I. Kühn), am Helmestausee/NDH am 02.04. 2 Heringsmöwen (J. Scheuer, R. Wendt) und am 23.04. eine Raubseeschwalbe (J. Scheuer), an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM einzelne Schwarzkopfmöwen am 12.04. (D. Höselbarth) und 29.04. (S. Lehmeier) sowie am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 02.04. 2 Heringsmöwen (G. Schlotzhauer, U. Becker) und am 26.04. 2 Schwarzkopfmöwen (M. Schleuning).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 04.04. max. 7 Schwarzkopfmöwen am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 15.04. eine Schwarzkopfmöwe am Stausee Dachwig/GTH (C. Himmel), am 17.04. eine Schwarzkopfmöwe am Kiessee Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) sowie die ersten Trauerseeschwalben am Teich in Rottenbach/SLF (L. Reißland) und am Stausee Schwickershausen/SM (H.-J. Seeber), am 18.04. 2 Schwarzkopfmöwen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und am 19.04. die erste Flusseeeschwalbe des Heimzuges am Speicher Kromsdorf/WE (U. Ihle).

Weiterhin interessant waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 02.04. je ein sehr früher Rohrschwirl und Schilfrohrsänger (R. Steinbach), am 04.04. die beiden ersten Uferschwalben (S. Wolf), am 14.04. der erste Drosselrohrsänger des Jahres (P. Franke, J. Halbauer, S. Wolf), am 16.04. der erste Mauersegler des Frühjahres (S. Grüttner), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.04. eine zeitige Uferschwalbe (S. Wolf), am 28.04. der erste Pirol des Frühjahres (S. Kämpfer) und am 30.04. ca. 100 durchziehende Mauersegler (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 03.04. der erste Trauerschnäpper des Jahres (R. Wendt), am 12.04. die erste Thunbergschafstelze des Heimzuges (J. & R. Scheuer) und am 16.04. ca. 1.300 Rauchschwalben (R. Wendt), an den Herbslebener Teichen/UH am 11.04. ein früher Teichrohrsänger (D. Höselbarth) und am 14.04. der erste Feldschwirl des Jahres (J. Blank).

Weiterhin bemerkenswert waren am 02.04. 7 Seidenschwänze in Schönstedt/UH (M. Heinrich), am 06.04. 7 Seidenschwänze in Ilmenau/IK (H. Lange), am 08.04. 21 Ringdrosseln bei Wölfis/GTH (S. Hauptmann), am 09.04. 2 frühe Brachpieper am Stausee Jüchsen/SM (H.-J. Seeber), am 10.04. die ersten Nachtigallen des Jahres an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth) und an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 11.04. der erste Kuckuck des Frühjahres bei Meuselwitz/ABG (R. Hausch), am 13.04. eine frühe Gartengrasmücke an den Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 14.04. der erste Waldlaubsänger des Jahres in Jena/J (J. Wahl) und die erste Dorngrasmücke im Dornheimer Feld/IK (J. Sauer), am 18.04. ca. 1.000 Rauchschwalben an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler), am 22.04. ca. 200 Goldammern auf dem TÜP Seeberg/GTH (G. Ehram), am 23.04. eine Schneeammer am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und max. 8 Ringdrosseln am Rastplatz Oberbecken PSW Goldisthal/SON (F. Rost), am 24.04. 6 Ringdrosseln bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 28.04. max. 8 Ringdrosseln am Rastplatz Deesbach/SLF (W. Lindner), am 29.04. die erste Turteltaube des Frühjahres bei Rüstungen/EIC (A. Goedecke) und ein Brachpieper bei Lotschen/AP (U. Ihle) sowie am 30.04. die ersten Sumpfrohrsänger des Jahres an der Kiesgrube Nordstrand/EF und am Stausee Dachwig/GTH (M. Nickel), die ersten beiden Grauschnäpper bei Anrode/UH (G. Pfützenreuter), 4 Brachpieper bei Löbichau/ABG (T. Pröhl) und ein später Bergpieper an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick, H. Laußmann, I. Kühn).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2017

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Der Monat Mai begann in Thüringen außergewöhnlich kühl, mit teilweise Bodenfrost. Ab Mitte des Monats normalisierten sich die Temperaturen und Ende Mai wurde es hochsommerlich warm mit teilweise schweren Gewittern.

Am bekannten Brutplatz des Bienenfressers bei Jena/J bauten rücksichtslose Fotografen "Versteckzelte" direkt an der Brutwand auf und sorgten damit für massive Störungen des Brutgeschäftes. Dies ist in keiner Weise zu tolerieren. Jeder Naturfotograf sollte sich vor Augen führen, dass Fotoarbeiten an Brutplätzen geschützter Arten verboten sind! Diese Vorgänge zeigen leider, dass es besser ist, Brutplätze seltener Arten geheim zu halten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG für längere Zeit ein wahrscheinlicher Hybride Weißwangen- x Graugans (S. Grüttner, M. Volpert, S. Wolf), am 23.05. ein Gänsesäger (K.-D. & B. Franzke) und am 31.05. eine Moorente (P. Arnold), am Helmestausee/NDH am 06.05. ca. 100 Haubentaucher, ca. 150 Schnatterenten und 7 Gänsesäger (C. Groß, M. Nickel, J. Siegemund u.a.), am 17.05. 7 Gänsesäger sowie am 26.05. max. 245 Schwarzhalstaucher (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren am 03.05. ein Gänsesäger am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld), am 05.05. ein Prachtaucher an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 09.05. die letzte Saatgans des Frühjahres am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 13.05. die letzte Bläßgans des Frühjahres am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und eine Spießente am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 16.05. ein Gänsesäger an der Werra bei Breitungsm/S (K. Schmidt), am 18.05. ein Kuhreiher bei Breitungsm/S (K. Schmidt) und ein Tüpfelsumpfhuhn am Speicher Döllstädt/GTH (A. Fleischmann), am 20./21.05. ein wahrscheinlicher Hybride Tafel- x Moorente im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf), am 21.05. eine Spießente im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (V. Exner) sowie ab 21.05. eine Moorente am Stausee Jüchsen/S (H.-J. Seeber, C. Groß, B. Teichmüller).

Mitte des Monats gab es einen kleinen Einflug von Seidenreihern nach Thüringen. Gemeldet wurden am 11.05. ein Vogel an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (T. Kuhn), am 14.05. ein Vogel an den Breitungsm Seen/S (C. Groß), am 19./20.05. ein Vogel am Speicher Kromsdorf/WE (A. & D. Stremke, A. Abraham), vom 20. - 25.05. 3 Ind. an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt, W. Adlung, C. Schulz u.a.) sowie am 21./22.05. 2 Ind. am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld, H.-J. Seeber).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 05.05. der erste Wespenbussard des Frühjahres bei Weimar/WE (A. Lerch) und am 13.05. eine Kornweihe bei Seehausen/KYF (H. Grimm).

Interessant bei den Limicolen waren am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 06.05. eine Uferschnepfe (M. Schleuning), am 05.05. und 23.05. max. 4 Zwergstrandläufer (A. & D. Stremke, G. Schlotzhauer) sowie am 12.05. max. 31 Rotschenkel (R. Denner), am 01.05. 3 Säbelschnäbler am RHB Straußfurt/SÖM (A. Wabra), vom 05. - 09.05. ein Säbelschnäbler am Stausee Dachwig/GTH (F. Wacker, S. Frick, M. Mähler), am 06./07.05. ein Sichelstrandläufer an den Herbslebener Teichen/UH (S. Frick, H. Laußmann, M. Nickel), am 16.05. 11 Sandregenpfeifer an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Meinecke) und am 26.05. ein Großer Brachvogel im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller).

Das Thorshühnchen am Stausee Dachwig/GTH wurde letztmalig am 06.05. dort beobachtet (S. Frick, H. Laußmann, J. Wahl) und war damit 71 Tage anwesend.

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 22.05. 2 und am 27.05. eine Schwarzkopfmöwe (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 05.05. max. 35 Zwergmöwen (J. Scheuer), am 06.05. eine Schwarzkopf- und eine Heringsmöwe (C. Groß, M. Nickel, J. Siegemund u.a.) sowie am 17.05. eine Schwarzkopfmöwe und 4 Weißflügel-Seeschwalben (J. Scheuer), am 02.05. eine Raubseeschwalbe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 13.05. max. 15 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 17.05. eine Heringsmöwe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick) und am 30.05. 2 Weißflügel-Seeschwalben an der Talsperre Seebach/UH (S. Lehmeier).

Weiterhin interessant waren am Helmestausee/NDH am 01.05. der erste Neuntöter des

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Frühjahres (M. Deutsch, S. Racky) sowie am 04.05. ca. 250 Ufer- und ca. 1.200 Rauchschwalben (J. Scheuer), am 06.05. ein Rotkehlpieper, mind. 100 Bachstelzen und ein Ortolan (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar u.a.), am 01.05. ein Rotkehlpieper an den Haselbacher Teichen/ABG (R. Steinbach), am 06.05. die erste Sperbergrasmücke des Frühjahres am Ettersberg/WE (U. Ihle), die letzte Ringdrossel des Heimzuges bei Löbichau/ABG (K. Lieder) und 11 Thunbergschafstelzen am Stausee Windischleuba/ABG (S. Kämpfer), am 07.05. der erste Bienenfresser des Jahres bei Altengottern/UH (M. Handschuh), der erste Schlagschwirl des Frühjahres bei Harras/HBN (R. Brettfeld) sowie die ersten Gelbspötter im Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), in Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt) und Nägelstedt/UH (M. Mähler), am 10.05. 13 Thunbergschafstelzen bei Klings/WAK (R. Denner) und ein später Bergfink bei Wachstedt/EIC (A. Goedecke), am 27.05. eine Zitronenstelze am Stausee Windischleuba/ABG (B. Salzmann, R. Steinbach, S. Kämpfer) und am 28.05. ein Ziegenmelker bei Breitung/SM (D. Storch).

Sehr außergewöhnlich waren in Suhl/SHL sehr späte Seidenschwänze, so am 06.05. 3 Ind. (H. Kempf) und am 10.05. noch 2 Ind. (H.-J. Seeber, H. Kempf).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2017

Das Wetter war im Monat Juni in Thüringen sommerlich warm und teilweise heiß und schwül. Zum Monatsende wurde es kühler und wechselhafter.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.06. eine Moorente (S. Wolf), am 08.06. eine Pfeifente (L. Reißland) und vom 13. - 15.06. 1 - 2 Löffler (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 12.06. 2 Löffler (S. Wolf, S. Kämpfer) und am 20.06. max. 106 Schnatterenten (S. Wolf), am Frießnitzer See/GRZ am 05.06. ein Tüpfelsumpfhuhn (M. Nickel), am 15.06. eine Moorente (T. Roth) und vom 25. - 29.06. ein Seidenreiher (I. Becker, D. Traber, K. Lieder u.a.), am Helmestausee/NDH am 19.06. max. ca. 210 Schnatter- und eine Spießente sowie max. 154 Hauben- und 277 Schwarzhalstaucher (R. Wendt), am RHB Straußfurt/SÖM am 16.06. max. 172 Schnatterenten und 161 Haubentaucher (H. Laußmann) sowie am Rhäden Dankmarshausen/WAK eine übersommernde Bläßgans (G. Schlotzhauer, B. Teichmüller) und am 13.06. ca. 110 Nilgänse (M. Schleuning).

Weiterhin interessant waren bis 05.06. ein Bläßgans am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), vom 11. - 16.06. eine Moorente am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast, K. Lieder), vom 14. - 16.06. eine Moorente am Baderteich Ronneburg/GRZ (K. Lieder) und am 18.06. ca. 200 Haubentaucher im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Traber).

Ungewöhnlich bei den Limicolen waren zahlreiche Sandregenpfeifer an verschiedenen Gewässern, so am 01.06. max. 3 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (H. Köstermeyer), am 05.06. 1 Ind. am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 14.06. 1 Ind. am Großen Ringsee/EF (S. Frick), am 25.06. 1 Ind. am Frießnitzer See/GRZ (T. Roth) und am 28.06. max. 8 Ind. an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer). Außerdem am 23.06. ein Säbelschnäbler am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren bis zu 4 übersommernde Zwergmöwen am Großen Ringsee/EF (S. Frick, D. Höselbarth, U. Ihle), am Helmestausee/NDH am 01.06. 2 und am 23.06. eine Weißbart-Seeschwalbe (J. Scheuer), am Kieselsee Dankmarshausen/WAK am 08.06. 2 Heringsmöwen (G. Schlotzhauer), am 10./11.06. eine Weißbart-Seeschwalbe (C. Groß, G. Schlotzhauer) und am 24.09. für diese Jahreszeit sehr ungewöhnliche 9 ad.

Schwarzkopfmöwen (G. Schlotzhauer), am 04.06. max. 10 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf), am 09.06. 2 Zwergmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 14.06. eine Zwergseeeschwalbe an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 18.06. eine Schwarzkopfmöwe am Großen Ringsee/EF (D. Höselbart) und am 27.06. eine Zwergseeeschwalbe an der Kiesgrube Oldisleben/KYF (T. Mertes, A. Helge).

Weiterhin bemerkenswert waren am 07.06. ca. 1.300 Mauersegler am Helmestausee/NDH (J.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Scheuer), am 09.06. ein Rotfußfalke an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 10. und 25.06. 2 Ziegenmelker bei Kleinhettstedt/IK (M. Richter), am 18.06. ca. 23.000 Stare am Schlafplatz im Stauseegebiet Windischleuba/ABG S: Wolf) und 2 Ziegenmelker bei Breitungungen/SM (D. Storch).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2017

Das Wetter im Juli war in Thüringen geprägt von wechselhaften und oft schwülen Wetter mit teilweise unwitterartigen Gewittern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 01.07. max. 104 Schnatterenten (J. Hagemann) und am 16.07. eine Pfeifente (S. Grüttner, S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 05.07. mind. 200 Schwarzhalstaucher (F. Hessing), am 17.07. eine Pfeifente und am 22.07. max. 5 Rothalstaucher (J. Scheuer) sowie an den Breitungungen/SM am 23.07. eine Spießente (D. Volkmar) und am 28.07. 3 Gänsesäger (K. Schmidt).

Weiterhin interessant waren erfolgreiche Bruten des Gänsesägers an der Werra bei Breitungungen/SM und Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 05.07. 112 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 12.07. ca. 260 Nilgänse an den Kieseeseen Immelborn/WAK (K. Schmidt), ab 14.07. eine Bergente an den Klärteichen Süßenborn/WE (T. Pfeiffer, U. Ihle, D. Traber u.a.), am 21.07. ca. 650 Reiherenten im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (F. Rost), am 22.07. eine Moorente am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), am 28.07. ein Gänsesäger am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), 46 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann) und max. 338 Haubentaucher am RHB Straußfurt/SÖM (S. Frick), von 28. - 30.07. ca. 1.200 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, G. Schlotzhauer) und am 29.07. eine Zwergscharbe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren vom 02. - 16.07. 5 Sandregenpfeifer an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer), am 14.07. max. 9 Säbelschnäbler an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach), am 18.07. ca. 30 Flussuferläufer am Helmestausee/NDH (S. Bust), am 19.07. eine Uferschnepfe an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Kroll), von 22. - 28.07. ein Sichelstrandläufer am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), am 23.07. ein Regenbrachvogel am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), am 28.07. 12 Große Brachvögel im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und am 30.07. der erste junge Zwergstrandläufer des Wegzuges an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (U. Ihle).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 11.07. 2 Schwarzkopfmöwen (S. Wolf), am 14.07. 3 Raubseeschwalben (R. Steinbach), am 22.07. eine Raubseeschwalbe (S. Grüttner) und am 29.07. max. 16 Flusseeeschwalben (S. Wolf), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 20.07. max. 19 Flusseeeschwalben (S. Kämpfer) und am 22.07. eine Raubseeschwalbe (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf), am Großen Ringsee/EF 4 mausernde vorjährige Zwergmöwen (D. Höselbarth, H. Laußmann, U. Ihle u.a.) sowie jeweils max. 2 Schwarzkopfmöwen am 22.07. (H. Laußmann) und 30.07. (U. Ihle), am Stausee Wechmar/GTH am 10.07. eine Schwarzkopfmöwe (G. Ehrsam) und am 31.07. 2 Schwarzkopfmöwen (S. Hauptmann) sowie am Helmestausee/NDH vom 05. - 07.07. eine Weißbartseeschwalbe (J. & R. Scheuer) und am 16.07. eine Zwergmöwe (J. Scheuer) sowie am 16.07. eine Heringsmöwe am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und am 30.07. eine Schwarzkopfmöwe an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld).

Weiterhin bemerkenswert waren bereits am 08.07. eine nach Süden durchziehende Rohrweihe bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 09.07. ca. 5.000 Stare in Erfurt-Mittelhausen/EF (W. Adlung), am 15.07. ca. 35.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann), am 21.07. eine Kornweihe im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 27.07. ca. 7.150 Stare am Schlafplatz Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs) und am 30.07. ca. 30 Braunkehlchen bei Wölfis (S. Hauptmann).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2017

Das Wetter im Monat August war in Thüringen sommerlich warm, jedoch sehr unbeständig mit teilweise starken Gewittern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 06.08. ein Tüpfelsumpfhuhn und am 17.08. 242 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 10.08. ca. 290 Haubentaucher und am 23.08. eine Moorente (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 18.08. max. ca. 900 Graugänse, am 25.08. max. 541 Haubentaucher (H. Laußmann) und am 27.08. max. 2 Tüpfelsumpfhühner (D. Höselbarth, B. Kießling), an der Talsperre Seebach/UH am 05.08. 3 Gänsesäger (S. Fritzlär) und am 27.08. ein Seidenreihler (R. Brettfeld), an den Riedwiesen Barchfeld/WAK am 03.08. 3 Gänsesäger (K. Schmidt), am 09.08. max. 82 Weißstörche (D. Volkmar), am 18.08. 4 Pfeif- und 3 Spießenten sowie am 21.08. max. ca. 280 Nilgänse (K. Schmidt).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02./03.08. 12 Schwarzstörche an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld, B. Forkel, H.-J. Seeber), am 12.08. max. ca. 790 Graugänse am RHB Serbitz/ABG (S. Grüttner), am 15.08. max. ca. 2.500 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK und ein Tüpfelsumpfhuhn am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Maronde), am 19.08. max. mind. 260 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig), am 26.08. max. 203 Schnatterenten an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und ein Gänsesäger am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann) sowie am 27.08. ein Tüpfelsumpfhuhn im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (C. Kompter).

Die mausernde Bergente an den Klärteichen Süßenborn/WE war noch bis zum Monatsende anwesend (U. Ihle, H. Laußmann u.a.).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 19.08. 9 Rohrweihen bei Kromsdorf/AP (H. Laußmann), am 20.08. eine frühe Kornweihe bei Kehmstedt/NDH (U. Patzig) und 50 durchziehende Schwarzmilane bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 26.08. 7 Fischadler im Teichgebiet Wolche/SOK (I. Becker) und eine Kornweihe bei Mellingen/AP (R. Trautmann), am 28.08. 2 Rotfußfalken bei Saalfeld/SLF (L. Reißland, H. Schulz) und vom 29. - 31.08. ein Rotfußfalke im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Interessant bei den Limicolen waren am Stausee Wechmar/GTH am 03.08. ein Regenbrachvogel und 11 Zwergstrandläufer (S. Hauptmann), im Ried Esperstedt/KYF am 01.08. 52 Bruchwasserläufer, 62 Kampfpläufer und 18 Alpenstrandläufer (H. Grimm), am RHB Straußfurt/SÖM am 04.08. eine Uferschnepfe (H. Laußmann) und am 29.08. 13 Sandregenpfeifer (U. Ihle), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 13.08. ein Regenbrachvogel, am 20.08. 43 Bekassinen (G. Schlotzhauer) sowie am 27.08. ein Odinshühnchen (G. Schlotzhauer, M. Schleuning, B. Teichmüller) und 3 Steinwälzer (G. Schlotzhauer, M. Schleuning).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 14.08. ein Säbelschnäbler am Stausee Windischleuba/ABG (K.-D. & B. Franzke), vom 15. - 18.08. ein Austernfischer an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer), am 17.08. max. 2 Knutts am Frießnitzer See/GRZ (I. Becker, J. Halbauer, I. Kinast) und max. 40 Bekassinen im Helmestauseegebiet/NDH (J. Scheuer), vom 18. - 20.08. max. 70 Bekassinen an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) sowie am 22./23.08. ein Säbelschnäbler an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Hagemann, S. Wolf).

Die ersten Mornellregenpfeifer des Herbstzuges wurden am 25.08. gemeldet, so mind. 11 Ind. bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier) und 7 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (I. Uschmann) - hier max. am 26.08. mind. 18 Ind. (W. Adlung, A. Deißner).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am Stausee Windischleuba/ABG am 04.08. eine Raubseeschwalbe (S. Kämpfer, R. Steinbach, S. Wolf) und max. 14 Flusseeeschwalben (S. Kämpfer), am 09.08. eine Schwarzkopfmöwe sowie am 24.08. 1.050 Lachmöwen (S. Wolf).

Außerdem bemerkenswert waren einzelne Schwarzkopfmöwen am 04.08. am RHB

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 05.08. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 12.08. an den Haselbacher Teichen (S. Grüttner), am 17.08. am Helmestausee/NDH (F. Maronde) und am RHB Serbitz/ABG (S. Wolf) sowie am 22.08. ca. 1.300 Lachmöwen an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick).

Weiterhin interessant waren am 03.08. ca. 250 Kolkraben an der Kompostieranlage Herbsleben/UH (A. Mörstedt), am 09.08. ca. 500 Mauersegler bei Seebergen/GTH (S. Hauptmann) und 124 Bachstelzen am Schlafplatz Krankenhaus Reifenstein/EIC (A. Goedecke), am 11.08. ca. 1.500 Uferschwalben am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 19.08. 98 Bachstelzen am Speicher Kromsdorf/WE (H. Laußmann), am 22.08. ca. 200 Schafstelzen an der Lehnstedter Höhe/AP (M. Perkams), am 23.08. ca. 120 Bachstelzen an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 25.08. max. 7 Brachpieper an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle), am 28.08. ca. 11.500 Stare am Schlafplatz Talsperre Schömbach/ABG (E. Fuchs) sowie am 29./30.08. ca. 50 Grauammern bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2017

Der Monat September war in Thüringen recht warm und es gab nur geringe Niederschläge. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 09.09. max. 163 Schnatterenten (S. Grüttner) und am 28.09. 1 Tüpfelsumpfhuhn (S. Wolf), am Stausee Windischleuba/ABG einzelne Tüpfelsumpfhühner am 02.09. (S. Grüttner) und am 17.09. (S. Wolf), am 23.09. die ersten Bläßgänse (S. Kämpfer) und die ersten Saatgänse (S. Wolf) des Herbstes und am 28.09. max. 318 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH bis 05.09. eine Moorente, am 17.09. 635 Kormorane am Schlafplatz (J. Scheuer) und am 30.09. mind. 365 Löffelenten (R. Wendt), am RHB Straußfurt/SÖM einzelne Tüpfelsumpfhühner am 17.09. (W. Adlung, M. Nickel) und am 29.09. (H. Laußmann), am 02.09. max. ca. 600 Haubentaucher (M. Nickel), am 23.09. max. 1.150 Graugänse sowie am 29.09. ca. 1.200 Stock- und ca. 1.020 Tafelenten (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 02.09. 2 Seidenreiher an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner), vom 03. - 08.09. ein Tüpfelsumpfhuhn an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 11.09. max. ca. 110 Nilgänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 16.09. 102 Löffelenten an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), max. 335 Nilgänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) sowie eine Moorente und ein Tüpfelsumpfhuhn an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 17.09. max. ca. 410 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und die ersten ca. 250 bei Flarchheim/UH durchziehenden Kraniche (G. Börner), bis 22.09. die schon länger anwesende Bergente an den Klärteichen Süßenborn/WE (U. Ihle, R. Remane, S. Römhild u.a.), am 22./23.09. max. ca. 300 Nilgänse an den Kieseen Bielen/NDH (U. Patzig, S. Dietze), am 23.09. 122 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann) und am 25.09. max. ca. 260 Nilgänse an den Kieseen Immelborn/WAK (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 01.09. die letzte Wiesenweihe des Jahres bei Nägelstedt/UH (S. Lehmeier) und ein Rotfußfalke bei Korbußen/GRZ (K. Lieder), am 02.09. ca. 40 Schwarzmilane bei Schwerstedt/SÖM (D. Höselbarth), am 10.09. der erste Merlin des Herbstes bei Hohlstedt/AP (H. Schieltzeth) und ein Rotfußfalke bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 15.09. 15 durchziehende Rohrweihen bei Herbsleben/UH (K. Scheffler) sowie am 27.09. der erste Raufußbussard des Wegzuges bei Schleiz/SOK (F. Radon, U. Schröder).

Interessant bei den Limicolen waren am RHB Straußfurt/SÖM einzelne Knutts am 10.09. (U. Ihle) und 17.09. (M. Nickel) sowie am 23.09. 11 Sandregenpfeifer, ein Sanderling und 26 Alpenstrandläufer (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 05.09. max. mind. 54 Bekassinen, am 19.09. ein Steinwälzer (M. Schleuning) und am 20.09. ein Odinhühnchen (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), an den Riedwiesen Barchfeld/WAK am 10.09. max. ca. 70 Bekassinen (K. Schmidt) und vom 20. - 23.09. 2 Sanderlinge (D. Storch, K. Schmidt).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 02./03.09. 3 Knutts im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (F. Müller, B. Möckel, P. Staudt u.a.), vom 03. - 10.09. eine Uferschnepfe an den Haselbacher Teichen/ABG (E. Fuchs, G. Oemichen, S. Wolf u.a.), am 04.09. ein Odinhühnchen am Fugatbecken Buchheim/SHK (R. Kiontke), am 05.09. 22 Alpenstrandläufer an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Meinecke), vom 17. - 19.09. ein Steinwälzer an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner, R. Brettfeld), vom 20. - 24.09. ein Knutt am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), vom 23. - 26.09. ein Odinhühnchen an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig, J. Scheuer, A. Hamdorf u.a.), am 26.09. ein Sanderling am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz, R. Brettfeld, K.-H. Bock) und am 29.09. 43 Kampfläufer im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Der Durchzug des Mornellregenpfeifers war in diesem Jahr in Thüringen nur schwach zu spüren. Die meisten Vögel zogen im August durch. Die Beobachtungen im September: an der Lehnstedter Höhe/AP am 01.09. 2 Ind. (J. Krebs, N. Röhnert, D. Traber u.a.), vom 02. - 06.09. 1 Ind. (M. Nickel, T. Mertes, I. Uschmann u.a.) und am 23.09. 2 Ind. (U. Ihle), am 10.09. mind. 1 Ind. bei Nägelstedt/UH (C. Schulz) sowie am 17.09. 1 Ind. bei Reust/GRZ (J. Halbauer).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am RHB Straußfurt/SÖM am 02.09. eine Schwarzkopfmöwe sowie am 17.09. ca. 15 Mittelmeer- und eine Heringsmöwe (M. Nickel), am 02.09. eine Weißflügel-Seeschwalbe im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (B. Möckel, F. Müller u.a.) sowie am 20.09. letztmalig im Herbst Trauerseeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld).

Weiterhin interessant waren am 02.09. ca. 120 Bachstelzen an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner), am 03.09. ein gefangener Seggenrohrsänger am Helmestausee/NDH (U. Schwarz, W. Ufer) sowie ca. 250 Schafstelzen und ca. 200 Stieglitze an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 06.09. ca. 6.200 Rauchschwalben am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), ein Ortolan bei Seelingstädt/GRZ (J. Halbauer) und der letzte Brachpieper des Jahres im RNG Gessenhalde Kauern/GRZ (K. Lieder), am 16.09. ein früher Bergfink im Amt Lohra/NDH (J. Kamp), am 17.09. ca. 130 Hohltauben im Moorgrund/WAK (A. Heck) und ca. 1.200 durchziehende Rauchschwalben im Windpark Immenrode/KYF (J. Kamp), am 18.09. ein weiterer früher Bergfink bei Deesbach/SLF (W. Lindner), am 19.09. ca. 15.000 Stare bei Rudelsdorf/SHK (R. Kiontke), vom 22. - 24.09. ca. 50 Fichtenkreuzschnäbel am Stockberg Gera/G (I. Kinast), am 23.09. ca. 500 Bluthänflinge bei Craula/WAK (A. Mörstedt) und weitere ca. 300 Bluthänflinge bei Dillstädt/SM (R. Kroll), am 27.09. eine Sumpfohreule bei Liebstedt/AP (I. Kleudgen), am 28.09. ca. 35 Heidelerchen an den Haselbacher Teichen/ABG (P. Franke) und der erste Bergpieper des Herbstes am RHB Straußfurt/SÖM (D. Stremke), am 29.09. ca. 100 Bachstelzen am Stausee Wechmar/GTH (S. Hauptmann), am 30.09. die erste Rotdrossel des Herbstes am Stausee Windischleuba/ABG (R. Steinbach), ein Rotkehlpieper bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß), mind. 69 Fichtenkreuzschnäbel am Ettersberg/WE, 34 durchziehende Heidelerchen bei Liebstedt/AP (U. Ihle) und ca. 1.400 durchziehende Buchfinken bei Gillersdorf/IK (F. Rost).

Vom Bienenfresser gab es bereits Ende August Durchzugsbeobachtungen. Ein großer Teil der Brutpopulation Sachsen-Anhalts zog jedoch zwischen 17. und 19.09. über Thüringen ab. Die Beobachtungen im einzelnen: am 17.09. mind. 5 Ind. Bad Berka/AP (I. Uschmann), mind. 20 Ind. Pohlitz/GRZ (R. Kiontke), ca. 30 Ind. Oberweißbach/SLF (W. Lindner), mind. 82 Ind. durchziehend RHB Straußfurt/SÖM (M. Nickel), 46 Ind. Windpark Immenrode/KYF (J. Kamp), mind. 5 Ind. Tautenburg/SHK (H. Schielzeth), 15 Ind. Dorndorf/WAK und 1 Ind. Dönges/WAK (M. Radloff), am 19.09. mind. 7 Ind. Burgkhammer/SOK (L. Kluge) u. mind. 100 Ind. Zug S Katzhütte/SLF (J. Burkhardt) sowie letztmalig im Herbst am 21.09. 9 Ind. im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2017

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Der Monat Oktober präsentierte sich in Thüringen recht mild. Dies führte einerseits zu einigen sehr späten Letztbeobachtungen und andererseits fehlten viele nordische Arten. Erst zum Monatsende führte eine Kaltfront zu einem spektakulären Kranichdurchzug.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Stausee Windischleuba/ABG am 01.10. max. 324 Schnatterenten, am 15.10. eine Kurzschnabelgans (S. Wolf), am 28.10. eine Rothalsgans (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann) und am 31.10. eine Weißwangengans (A. Günther), an den Haselbacher Teichen/ABG am 02.10. max. 137 Löffelenten (S. Grüttner) und am 30.10. max. 275 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 08.10. max. 58 Pfeifenten (J. Scheuer), am 14.10. max. ca. 150 Haubentaucher (M. Nickel, D. Volkmar u.a.), am 24.10. 2 Bergenten, am 27.10. max. 435 Schnatterenten (J. Scheuer) sowie am 29.10. max. ca. 850 Krick u. ca. 570 Löffelenten (R. Wendt), am RHB Straußfurt/SÖM am 01.10. max. 32 Kolbenenten (H.-J. Seeber), am 06.10. max. ca. 310 Haubentaucher, am 13.10. max. ca. 1.600 Stock- u. 1400 Tafelenten (H. Laußmann) sowie ca. 500 Löffelenten (M. Nickel) und am 15.10. max. ca. 1.250 Graugänse (D. Traber) sowie an dem Herbslebener Teichen/UH am 16.10. eine Bergente (R. Jellinek) und am 26.10. 108 Schnatter- u. 165 Löffelenten (A. Mörstedt).

Weiterhin interessant waren am 04.10. die letzte Knäkente des Herbstes an den Teichwiesen Stressenhausen/WAK (R. Brettfeld), am 08.10. ca. 1.200 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (C. Groß, B. Teichmüller), am 13.10. max. ca. 345 Nilgänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und der erste Zwergsäger des Herbstes im Teichgebiet Ilmenau/IK (J. Sauer), am 15.10. eine Bergente an der Kiesgrube Rudisleben/IK (H.-G. Spanknebel) und der letzte Schwarzstorch des Herbstes im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (H. & A. Sichtung, F. Kühn), am 28.10. der erste Singschwan des Herbstes an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer) und am 29.10. 76 Kolbenenten am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle).

Die schon länger anwesende Bergente wurde bis zum Monatsende an den Klärteichen Süßenborn/WE bzw. am benachbarten Speicher Kromsdorf/WE nachgewiesen (U. Ihle, S. Römhild, D. Traber).

Bei den Greifvögeln interessant waren am 02.10. der letzte Baumfalke des Jahres an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 15.10. die letzten Wespenbussarde bei Denstedt/AP (V. Exner) und bei Badra/KYF (R. Wendt), am 19.10. der letzte Schwarzmilan des Jahres bei Milz/HBN (R. Kroll) und am 28.10. die letzte Rohrweihe des Herbstes im Ried Esperstedt/KYF (H.-B. Hartmann, I. Lilienthal).

Beim Kranich gab es im Oktober mehrere Durchzugswellen. Am 19.10. wurde vor allem in Westthüringen stärkerer Zug bemerkt, hier max. ca. 5.000 Ind. durchziehend bei Silberhausen/EIC (A. Breuer). Am 20.10. am Schlafplatz Helmestausee/NDH ein erstes Maximum von ca. 9.000 Ind. (J. Scheuer). Zum Monatsende gab es ein sehr starkes Durchzugsgeschehen im Zusammenhang mit einem Kaltlufteinbruch. Am 30.10. wurden ziehende Kraniche in ganz Thüringen beobachtet. In ornitho.de wurden an diesem Tag in Thüringen weit mehr als 100.000 durchziehende Kraniche eingegeben! Der stärkste Zug war auch hier wieder in West- und Mittelthüringen zu beobachten, z.B. ca. 6.600 Ind. Tambach-Dietharz/GTH (M. Hofmann), ca. 9.900 Ind. Schweina/WAK (D. Volkmar), ca. 5.600 Ind. Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier) und ca. 7.000 Ind. Wipfratal/IK (P. Krämer). Am Folgetag, den 31.10. wurden im Wartburgkreis an mehreren Orten noch einmal über 20.000 durchziehende Vögel geschätzt, so bei Schweina/WAK (D. Volkmar), Tiefenart/WAK (K. Kropp) und Merkers-Vieselbach/WAK (A. Heck). Evtl. handelt es sich hier um die gleichen Vögel, welche wahrscheinlich vom Schlafplatz Helmestausee/NDH am Morgen weitergezogen waren. Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM wurden am 30.10. ca. 16.000 Ind. geschätzt (S. Frick, H.-J. Seeber).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 03.10. 3 Odinshühnchen (F. Weihe), vom 04. - 07.10. ein Sanderling (J. Scheuer), am 15.10. ein später Regenbrachvogel (R. Wendt), am 14./15.10. ein später Bruchwasserläufer (S. Dietze, M. Nickel, D. Volkmar) und am 30.10. max. 73 Alpenstrandläufer (S. Dietze, J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.10. die letzten Flussregenpfeifer des Herbstes und 17 Zwergstrandläufer (M. Nickel), am 07.10. max.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

40 Alpenstrandläufer (H. Laußmann), vom 11. - 15.10. ein Säbelschnäbler (L. Reißland, H. Laußmann, D. Traber) und am 30.10. max. ca. 1.350 Kiebitze (H.-J. Seeber).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 05./06.10. ein Odinshühnchen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf, S. Kämpfer), am 15.10. der letzte Flussuferläufer des Herbstes am Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung), am 22.10. ca. 1.800 Kiebitze bei Bocka/ABG (S. Wolf), am 27.10. max. 47 Große Brachvögel im Ried Esperstedt/KYF (H.-B. Hartmann, I. Lilienthal), bis 28.10. ein Bruchwasserläufer im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (V. Exner) und am 30.10. ca. 400 Goldregenpfeifer bei Hartmannsdorf/SHK (R. Kiontke).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren bei Korbußen/GRZ am 03.10. max. 11 Heringsmöwen sowie am 21.10. max. jeweils ca. 150 Mittelmeer- und Steppenmöwen (J. Halbauer), am Helmestausee/NDH am 03.10. je eine späte Flusseeeschwalbe (T. Wulf, M. Adrion) und Trauerseeeschwalbe (F. Weihe, T. Wulf), am 13.10. eine Heringsmöwe (M. Nickel) sowie am 14. u. 22.10. jeweils ca. 1.000 Lachmöwen (M. Nickel, S. Dietze) und am RHB Straußfurt/SÖM einzelne Heringsmöwen am 13.10. (H. Laußmann) und am 30.10. (S. Frick, D. Höselbarth) sowie am 31.10. 3 Heringsmöwen am Haselbacher See/ABG (M. Nickel).

Weiterhin bemerkenswert waren bei Staitz/GRZ am 15.10. 2 Ringdrosseln und ein durchziehender Rotkehlpieper sowie am 26.10. eine Spornammer (S. Koschkar), am Helmestausee/NDH am 13.10. ca. 300 Bachstelzen am Schlafplatz (M. Nickel), am 14.10. mind. 1.000 Feldlerchen und mind. 1.000 Buchfinken sowie die letzten Baumpieper durchziehend (M. Nickel, J. Siegemund, D. Volkmar u.a.) und am 29.10. 2 Rotkehlpieper (R. Wendt), bei Wölfis/GTH am 01.10. ca. 1.000 Ringeltauben und am 08.10. 124 Kolkraben (S. Hauptmann), auf der Kurau Meuselbach/SLF am 30.09. der letzte Neuntöter des Herbstes, am 02.10. max. ca. 2.400 durchziehende Buchfinken, am 07.10. durchziehend mind. 335 Sing- u. 83 Misteldrosseln sowie eine rastende Ringdrossel und 124 Kernbeißer, am 15.10. ca. 1.350 durchziehende Ringeltauben und am 28.10. ein später Steinschmätzer (F. Rost) und bei Deesbach/SLF am 16.10. ca. 1.000 durchziehende Ringeltauben (W. Lindner) sowie am 14.10. ca. 1.000 Berg- u. 6.000 Buchfinken durchziehend (F. Rost).

Interessant waren weiterhin am 01.10. ein sehr später Waldlaubsänger bei Angelroda/IK (R. Beschow), am 02.10. 71 Fichtenkreuzschnäbel an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 03.10. die beiden letzten Fitisse des Jahres bei Tröbnitz/SHK (V. Exner), am 06.10. eine Ringdrossel bei Stepfershausen/SM (C. Groß), am 07.10. die letzten Uferschwalben des Herbstes an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und mind. 200 durchziehende Singdrosseln bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 08.10. eine Ringdrossel am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), der letzte Gartenrotschwanz in Arnstadt/IK (V. Exner), 76 Fichtenkreuzschnäbel auf dem Stockberg Gera/G (I. Kinast) und ca. 170 Bachstelzen auf den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt), am 09.10. ca. 400 Stieglitze bei Troststadt/HBN (R. Kroll), am 10.10. ca. 1.000 Buchfinken bei Wernrode/NDH (U. Patzig), am 13.10. ein später Teichrohrsänger am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 14.10. die letzte Mehlschwalbe des Herbstes in Jena/J (H. Wolfram), am 15.10. ein durchziehender Rotkehlpieper bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 16.10. ca. 13.000 Stare am Schlafplatz Breitung See/SM (K. Schmidt) und ca. 1.000 Buchfinken bei Gossel/IK (S. Hauptmann), am 17.10. bei Röhrensee/IK mind. 30 Ringdrosseln aus großer Höhe einfallend (S. Hauptmann), am 18.10. ca. 100 Hohltauben bei Worbis/EIC (G. Pfützenreuter), am 19.10. das letzte Braunkehlchen des Jahres an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 20.10. eine Ringdrossel an der Gessenhalde Kauern/GRZ (K. Lieder) und mind. 2.000 Feldlerchen bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 21.10. eine späte Schafstelze am Speicher Kromsdorf/WE (D. Traber), am 22.10. ca. 1.000 Feldlerchen bei Bocka/ABG (S. Wolf), am 23.10. ca. 1.800 Ringeltauben bei Leutenthal/AP (U. Ihle), am 24.10. ca. 150 durchziehende Heidelerchen bei Vollersroda/WE (A. Lerch), am 26.10. der erste Trompetergimpel des Herbstes in Jena/J (H. Schielzeth), am 27.10. ca. 1.500 Feldlerchen am Fugatbecken Buchheim/SHK (R. Kiontke), am 28.10. eine Sumpfohreule auf dem Kindel im NP Hainich/WAK (J. Blank), am 30.10. ca. 200 durchziehende Hohltauben im Moorgrund/WAK (B. Teichmüller) sowie am 31.10. 3 Ringdrosseln bei Klings/WAK (R. Denner), 3 späte Beutelmeisen

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast) und ein sehr später Steinschmätzer bei Buttstedt/AP (R. Trautmann).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2017

Das Wetter im November war in Thüringen für die Jahreszeit typisch kühl und nass. Es gab oft Nebel und Regen, in den Bergen auch den ersten Schnee. Viele nordische Arten fehlten aber bislang weitgehend, da die Kaltluft über die Nordsee einströmte und es im östlichen Europa noch relativ mild war.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG vom 03. - 06.11. eine Weißwangengans, am 04.11. Kurzschnabelgans (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann) und am 12.11. max. ca. 3.320 Blässgänse am Schlafplatz (S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 04.11. max. mind. 243 Schnatterenten (F. Rost) und vom 20. - 23.11. max. 135 Löffelenten (S. Wolf), am Haselbacher See/ABG am 12.11. 3 Prachttaucher (R. Steinbach), vom 12. - 23.11. 3 - 4 Trauerenten (R. Steinbach, S. Wolf), am 13.11. max. 6 Heringsmöwen und am 23.11. ca. 650 Sturmmöwen am Schlafplatz (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 02.11. ein Prachttaucher, vom 04. - 06.11. ein Mittelsäger (J. & R. Scheuer), am 06.11. max. ca. 300 Schnatterenten und ca. 1.000 Lachmöwen (S. Dietze), am 07.11. eine Dreizehenmöwe (J. Scheuer), am 15.11. max. ca. 900 Krickenten (J. Scheuer), am 19.11. ca. 4.000 Blässgänse (C. Weinrich, J. Schulz), vom 21. - 26.11. ein weiterer Prachttaucher (J. & R. Scheuer) und am 22.11. 2 Ohrentaucher (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren am 02.11. max. ca. 300 Nilgänse auf den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und mind. 240 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 03.11. 2 Ohrentaucher an der Saale in Jena/J (M. Perkams), am 03. und 28.11. ca. 1.200 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 05.11. 67 Kolbenenten am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), am 11.11. ca. 2.100 Blässgänse bei Nobitz/ABG (T. Hallfarth, E. Fuchs, T. Noah u.a.) und ca. 650 Tafelenten am Klingsee/EF (S. Frick), am 12.11. ca. 1.000 Graugänse am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Kinast), am 17.11. ein Sterntaucher auf der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster) und eine Heringsmöwe am Klingsee/EF (H. Laußmann), am 18.11. ca. 1.200 Graugänse bei Paitzdorf/GRZ (I. Becker), am 24.11. mind. 100 Silberreiher bei Frohndorf/SÖM (S. Frick), am 26.11. mind. 110 Pfeifenten und ca. 1.100 Bläbhühner am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) sowie eine späte Schwarzkopfmöwe an der Talsperre Seebach/UH (G. Börner) und am 27.11. 2 Samtenten an den Kieselseen Bielen/NDH (J. Scheuer).

Einzelne Schwarzhalsstaucher am Burgsee Bad Salzungen/WAK (A. Heck, K. Schmidt u.a.) und am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz) sowie die schon länger anwesende Bergente an den Klärteichen Süßenborn/WE (U. Ihle, D. Traber, H. Laußmann u.a.) hielten sich bis zum Monatsende an den Gewässern auf.

Nach dem starken Kranichzug am Ende letzten Monats nahmen die Rastzahlen am Schlafplatz Helmestausee/NDH kontinuierlich ab. Es wurden gezählt am 03.11. ca. 18.000 Ind., am 15.11. ca. 13.000 Ind. und am 24.11. ca. 3.600 Ind. (J. Scheuer). Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. ca. 4.000 Ind. am 11.11. (H. Laußmann) und stärkerer Durchzug am 13.11. mit mind. 5.000 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (F. Strube).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.11. ein später Fischadler am Ohnestau Birkungen/EIC (T. Grimm), am 09.11. 64 Rotmilane am Schlafplatz Udestedt/AP, am 15.11. 109 Rotmilane am Schlafplatz Leutehthal/AP (T. Pfeiffer) sowie am 19.11. bei Lehnstedt/AP mind. 60 Rotmilane (J. Wahl) und ein später Schwarzmilan (U. Ihle).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH 02.11. max. 50 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am 04.11. die letzten beiden Grünschenkel des Herbstes (J. & R. Scheuer) sowie am 15.11. die letzten Alpenstrandläufer des Jahres (J. Scheuer), am 03.11. mind. 50 Bekassinen im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz) und am 04.11. ein später Dunkler Wasserläufer im Teichgebiet

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Dreba-Plothen/SOK (V. Exner).

Weiterhin bemerkenswert waren am Haselbacher See/ABG am 04.11. ca. 50 Bartmeisen (F. Rost, Berg), am 11.11. ein Berghänfling und am 12.11. die letzten Sommergoldhähnchen des Herbstes (R. Steinbach), im Ried Esperstedt/KYF am 24.11. eine Sumpfohreule und am 30.11. max. ca. 220 Grauammern (H. Grimm), am 31.10. das letzte Schwarzkehlchen des Jahres am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), am 03.11. die letzte Mönchsgrasmücke des Herbstes in Vacha/WAK (J. Höland), am 04.11. eine durchziehende Rauchschnalbe bei Leinefelde/EIC (A. Rudolph), am 05.11. eine durchziehende Sumpfohreule bei Berka/WAK (G. Schlotzhauer) und eine Beutelmeise im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Grüttner), am 07.11. eine späte Ringdrossel bei Körner/UH (S. Lehmeier), am 11.11. eine Beutelmeise im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 12.11. weitere 4 späte Beutelmeisen am Speicher Döllstädt/UH (M. Mähler), am 15.11. eine sehr späte Mehlschnalbe in Hartmannsdorf/SHK (R. U. U. Kiontke, Faber) und 43 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 18.11. eine späte Rauchschnalbe am RHB Straußfurt/SÖM (M. Mähler) und 3 Berghänflinge bei Vogelsberg/SÖM (U. Ihle), am 19.11. eine Sumpfohreule am Ettersberg/WE (U. Ihle), am 26.11. ein Zilpzalp in Nägelstedt/UH (M. Mähler) sowie am 29.11. einzelne Zilpzalpe in Suhl-Heinrichs/SHL (R. Kroll) und Mülverstedt/UH (J. Blank).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2017

Der Monat Dezember war in Thüringen recht mild. Frostperioden gab es nur kurze, wobei nur kleinere Gewässer eine Eisschicht ausbildeten. Allerdings fiel in den höheren Mittelgebirgslagen für den Dezember ungewöhnlich viel Schnee. Ebenfalls Ungewöhnlich war schon wie im November das fast völlige Fehlen von nordischen Wintergästen bei den Wasservögeln. Andererseits wurden an vielen Orten Brandgänse, Löffelenten und Kiebitze beobachtet, Hausrotschwänze waren praktisch in allen größeren Ortschaften zu entdecken. Sehr ungewöhnlich für diese Jahreszeit waren auch Schwarzhalstaucher an verschiedenen Gewässern.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG am 05.12. ein Prachtaucher (S. Wolf), am 27.12. ein weiterer Prachtaucher (B. Salzmann) und am 29.12. eine Samtente (R. Steinbach), am Klingsee/EF am 16.12. eine Heringsmöwe (D. Höselbarth, H. Laußmann) und am 29.12. 51 Steppenmöwen (H. Laußmann), an den Kiesgruben Oldisleben/KYF am 06.12. 146 Sturmmöwen (H. Grimm) und am 27.12. eine Rohrdommel (H. Heiland), am Helmestausee/NDH am 02.12. max. ca. 100 Löffel- und 2 Samtenten (S. Dietze) und am 21.12. max. 44 Spießenten (J. Scheuer), an den Kieselseen Bielen/NDH den gesamten Monat bis zu 3 Samtenten (J. Scheuer, S. Dietze, A. Görs) und am 05.12. ein Mittelsäger (J. Scheuer), am Kieselsee Leubingen/SÖM am 16.12. max. 111 Pfeifenten (U. Ihle) sowie am 27.12. eine Bergente und ca. 1.250 Bläuhühner (D. Traber), an der Talsperre Seebach/UH den ganzen Monat bis zu 3 Ohrentaucher (R. Brettfeld, M. Mähler, M. Frank u.a.), am 02.12. max. 204 Haubentaucher (G. Börner), vom 20. - 24.12. eine Heringsmöwe (R. Brettfeld, G. Börner, A. Mörstedt) und am 30.12. eine Samtente (A. Goedecke), an den Riedwiesen Barchfeld/WAK am 06.12. 11 Löffelenten (D. Volkmar) und ab 12.12. eine Weißwangengans (K. Schmidt, D. Volkmar, D. Rimbach).

Weiterhin interessant waren ab 02.12. 5 Weißstörche bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, M. Schleuning), am 07.12. 52 Silberreiher an der Talsperre Großengottern/UH (S. Fritzlär), am 14. und 24.12. jeweils 31 Löffelenten im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer, S. Wolf), am 14.12. mind. 390 Sturmmöwen bei Treben/ABG (A. & D. Stremke), am 15.12. ca. 3.400 Saatgänse am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 16.12. eine Moorente am Friebnitzer See/GRZ (I. Becker), ab 23.12. eine Samtente an den Kieselseen Immelborn/WAK (C. Himmel, D. Rimbach, D. Volkmar), am 25.12. eine Heringsmöwe bei Meilitz-Untitz/GRZ (D. Höselbarth), am 26.12. 51 Silberreiher am Stausee Heichelheim/AP (U. Ihle) und

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

am 29.12. eine Bergente am Stausee Ratscher/HBN (J. Jansons).

Schwarzhalstaucher wurden nachgewiesen: 2 Ind. an den Haselbacher Teichen/ABG (D. Traber), 1 - 2 Ind. am Sulzer See/EF (H. Laußmann, D. Höselbarth), ein Vogel an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), bis zu 3 Ind. am Kieselsee Leubingen/SÖM (D. Traber, U. Ihle), max. 4 Ind. an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler, M. Frank, R. Brettfeld u.a.), ein Vogel am Burgsee Bad Salzungen/WAK (A. Heck, R. Römhild, B. Frey u.a.) und 1 - 2 Ind. an den Kieselseen Immelborn/WAK (J. Morgenweck, C. Groß, K. Schmidt).

Vom Kranich wurden am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 01.12. ca. 6.800 Ind. und am 22.12. immer noch 1.075 Ind. gezählt (J. Scheuer) sowie am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM max. 1.487 Ind. am 29.12. (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren kopfstärke Schlafplätze des Rotmilans. Maximal wurden erfasst bei Neustadt/EIC am 14.12. ca. 70 Ind. (D. Krüger), bei Großbodungen/EIC am 24.12. ca. 110 Ind. (H.-B. Hartmann, D. Rädcl), bei Bußleben/GTH am 14.12. ca. 100 Ind. (C. Schulz), bei Udestedt/SÖM am 19.12. mind. 58 Ind. (T. Pfeiffer) und bei Körner/UH am 22.12. mind. 104 Ind. (S. Lehmeier).

Der schon im November anwesende Schwarzmilan wurde auch im Dezember beobachtet bei Isseroda/AP (A. Lerch), Erfurt/EF (D. Krüger) und Lehnstedt/SÖM (U. Ihle).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren zahlreiche Kiebitz-Beobachtungen. Die größten Trupps: 10.12. 98 Ind. NSG Miltzgrund/HBN (R. Brettfeld), 17.12. 52 Ind. Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) und 50 Ind. Cumbacher Teiche/GTH (T. Lämmerhirt), 18.12. 95 Ind. Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), 19.12. 91 Ind. Zug W Altdörfeld/AP (D. Stremke), 20.12. mind. 180 Ind. Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), 21.12. ca. 70 Ind. Gehofen/KYF (H. Grimm), 22.12. ca. 120 Ind. NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), 23.12. ca. 75 Ind.

Stressenhausen/HBN (I. & U. Poerschke, R. Brettfeld) und 31.12. ca. 100 Ind. Trebra/NDH (H.-B. Hartmann). Vom Waldwasserläufer gab es Beobachtungen von Einzelvögeln an den Stauseen Heichelheim/AP (B. Fröhlich) und Hopfgarten/AP (A. Lerch), in Erfurt/EF (S. Frick, D. Krüger), am Großen Ringsee/EF (B. Kießling, H. Laußmann), an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am Speicher Kromsdorf/WE (U. Ihle) sowie 5 Ind. an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am Helmestausee/NDH vom 13. - 18.12. ein Säbelschnäbler (J. Scheuer) und bis zum Jahresende 16 Große Brachvögel (J. Scheuer, S. Dietze). Außerdem bemerkenswert waren am 01.12. ca. 370 Ringeltauben bei Schönstedt/UH (A. Mörstedt), ca. 20 Seidenschwänze in Fambach/SM (J. Morgenweck), eine Singdrossel in Vacha/WAK (J. Höland) und ca. 160 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 03.12. ca. 400 Ringeltauben bei Kromsdorf/AP, eine Singdrossel in Wachstedt/EIC (A. Goedecke) und 58 Türkentauben in Vogelsberg/SÖM (U. Ihle), am 06.12. eine Singdrossel in Jena/J (A. Durso) und ein Berghänfling in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 10.12. 7 Heidelerchen bei Nägelstedt/UH (M. Mähler, C. Schulz), vom 10. - 27.12. 4 - 5 Berghänflinge bei Lehnstedt/AP (U. Ihle, H. Laußmann), am 14.12. ca. 300 Ringeltauben in Erfurt-Mittelhausen/EF (S. Frick), am 15.12. 8 Heidelerchen an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), 44 Amseln an den Kieselseen Bielen/NDH (U. Patzig) und 48 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 16.12. 6 Berghänflinge am Kieselsee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und eine Sumpfohreule bei Kottenhain/AP (I. Uschmann), am 17.12. ca. 400 Ringeltauben in Erfurt-Johannesvorstadt/EF (D. Höselbarth), am 22.12. eine Singdrossel am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), ca. 4.800 Stare am Schlafplatz NSG Bischofsau/HBN (D. Franz) und ca. 300 Ringeltauben im Moorgrund/WAK (R. Römhild), am 23.12. 41 Bachstelzen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 24.12. ein Seidenschwanz in Ronneburg/GRZ (K. Lieder).

Einzelne Zilpzalpe wurden beobachtet: 01.12. Deponie Erfurt-Stotternheim/EF (H. Laußmann), 05.12. Speicher Teistungen/EIC (H. Hartung), 12.12. Troststadt/HBN (R. Kroll) u. Gehren/IK (M. Stade), 17.12. Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), 18.12. Tromlitz/AP (D. Stremke), 27.12. Werninghausen/SÖM (B. Kießling) und 30.12. Greiz/GRZ (H. Lange).

Fred Rost

Wichtiger Hinweis: Dieser Bericht ist keine zitierfähige Quelle.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.